



Stärkeindustrie Niedersachsen/
Brandenburg

Copyright: Fotolia—emuck

Tarifkommission lehnt Angebot einstimmig ab!

Tarifempfehlung statt freier Tarifverhandlung?

WIR LASSEN UNS NICHT ERPRESSEN!

Das Angebot der Arbeitgeberseite:

- » Laufzeit 24 Monate
- » Erhöhung der Löhne und Gehälter ab 01.05.23: +175€ brutto; ab 01.05.24: +150€ brutto
- » Erhöhung der Azubivergütung um 100 € brutto im ersten und 50 € brutto im zweiten Schritt (alle Jahre)
- » 3.000 € Inflationsprämie mit der nächsten Abrechnung (Teilzeit anteilig, Azubis 1.500 €)
- » Anhebung der Erschwerniszulage für vollkonti Wechselschichten in vier Stufen auf max. 10 % bis 2026

Die Arbeitgeber legen außerdem eine Tarifempfehlung vor, statt mit uns über eine Erhöhung der Löhne und Gehälter zu verhandeln. Ein deutliches Signal an uns:

Das ist Erpressung und keine Verhandlung mehr!

Die Tarifempfehlung, die seit Freitag in den Betrieben aushängt, ist eine einseitige Lohnerhöhung der Arbeitgeber und **NICHT** mit der Tarifkommission abgestimmt.

Dies ist ein Versuch, sich das Wohlwollen der Belegschaften billig zu erkaufen um so den Willen der Arbeitgeber einfacher durchzusetzen.

Wir lassen uns aber nicht erpressen!

Jetzt geht es darum den Arbeitgebern zu zeigen, dass man uns nicht so einfach abspeisen kann!

Nach einem Rekord-Geschäftsjahr ist dieses Angebot ein Schlag ins Gesicht von euch allen, die diesen Umsatz erst möglich gemacht haben!

Es gilt jetzt **gegen die Tarifempfehlung und für eine kräftige Lohnerhöhung** zu kämpfen! Dafür müssen wir zusammen vor das Werkstor und demonstrieren, dass wir mehr verdient haben!

Unterstütze die Tarifkommission und werde Mitglied der NGG! **Denn jetzt wird es ernst und wir müssen für einen guten Abschluss zusammenhalten!**

Deine NGG Tarifkommission

Ein Warnstreik ist rechtmäßig!

Was man zum Warnstreik wissen sollte:

Das Streikrecht ist durch das Grundgesetz garantiert und geschützt. (Warn-)Streiks, zu denen die Gewerkschaft NGG aufruft, sind rechtmäßig.

Warum sind Warnstreiks wichtig?

Sie machen unsere Anliegen deutlich sichtbar. Sie signalisieren den Arbeitgebern, dass die Beschäftigten hinter den Tarifforderungen stehen. Sie erzeugen den nötigen Druck für gute Tarifiergebnisse. Sie zeigen, dass die Beschäftigten für ihre Interessen solidarisch zusammenstehen. Sie stärken die Verhandlungsposition der NGG.

Wer darf am Warnstreik teilnehmen?

Alle von der NGG zum Warnstreik aufgerufenen Beschäftigten, also **auch nicht gewerkschaftlich Organisierte**, dürfen sich an dem Streik beteiligen. Sogar Leiharbeiter haben das Recht, den Einsatz im bestreikten Betrieb während eines Streiks abzulehnen.

Was kennzeichnet einen Warnstreik?

Die Arbeitsniederlegung ist befristet, meist auf einige Stunden begrenzt. Die Gewerkschaft kann kurzfristig dazu aufrufen. Sie braucht dazu kein Mitgliedervotum (Urabstimmung).

Dazu das Bundesarbeitsgericht:

»Tarifverträge kommen nur zustande, wenn sie gegebenenfalls von den Gewerkschaften mit den Mitteln eines Arbeitskampfes erzwungen werden können. Ohne die Möglichkeit des Streiks wären Tarifverhandlungen nicht mehr als "kollektives Betteln".«

(BAG, Urteil vom 12. März 1985 – 1 AZR 636/82)

Du und die NGG. Deine Arbeit. Unsere Stärke.

Beitrittserklärung: Ja, ich werde ab _____ Mitglied der Gewerkschaft NGG.



Persönliche Daten		Berufliche Daten		Lastschriftmandat / Datenschutz	
weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/>		Name des Betriebes / Konzern		Ich ermächtige die NGG, Beiträge von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der NGG auf mein Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen (ab Belastungsdatum) die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Meine Verpflichtung zur Beitragszahlung bleibt hiervon unberührt.	
Vorname		Name des Betriebes / Konzern		Beitragszahlung: <input type="checkbox"/> Monatlich <input type="checkbox"/> Vierteljährlich	
Nachname		Standort des Betriebes / Filiale		IBAN: DE BLZ Kontonummer	
Telefon	Mobiletelefon	Straße und Hausnummer des Betriebes / Filiale		Kreditinstitut (Name) BIC	
E-Mail privat		PLZ	Ort	Der Monatsbeitrag beträgt 1% des jeweiligen Bruttotarifeinkommens. Ich bin damit einverstanden, dass diese Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Eine Kündigung muss für eine Wirksamkeit spätestens 6 Wochen vor Quartalschluss bei dem zuständigen NGG-Regionalbüro schriftlich erfolgen. Bis zum Ende der Mitgliedschaft besteht Beitragspflicht.	
E-Mail dienstlich		<input type="checkbox"/> In Ausbildung von _____ bis _____		Gläubiger-Identifikationsnummer: DE21NGG0000089801. Die NGG wird mir meine Mandatsreferenz mitteilen. Mir ist bekannt, dass ich die Abbuchungstermine für einzelne Lastschriften im Internet (www.ngg.net/sepa) einsehen kann. Ich entbinde die NGG ausdrücklich von weiteren Mitteilungspflichten für einzelne Lastschritteinzüge.	
Straße und Hausnummer		Beschäftigt als		Datenschutzhinweis: NGG verarbeitet die Angaben ausschließlich zu Zwecken der Mitgliederverwaltung, -betreuung, -information, Beitragsberechnung und -einzug sowie zur Erfüllung satzungsgemäßer Aufgaben. Sie sind hierfür zwingend erforderlich. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 b, 9 Abs. 2 d DSGVO. Zu diesen Zwecken werden sie für die Dauer der Mitgliedschaft verarbeitet, ggf. auch darüber hinaus, soweit entspr. gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen, und ausschließlich zur Erfüllung gewerkschaftlicher Aufgaben an diesbzgl. besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Du hast das Recht, im Umfang nach Art. 15 ff. DSGVO jederzeit Auskunft über deine verarbeiteten Daten sowie deren Berichtigung oder Löschung zu verlangen. Du hast überdies ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Ausführliche Hinweise zum Datenschutz: www.ngg.net/datenschutzerklaerung. Fragen und Beschwerden bitte an HV.Datenschutz@ngg.net.	
PLZ	Ort	<input type="checkbox"/> Teilzeitbeschäftigt mit _____ Wochenstunden		Ort, Datum Unterschrift	
Geburtsdatum		Nationalität	Monatliches Bruttoeinkommen	Ort, Datum Unterschrift	
Übertritt von der Gewerkschaft		Dort Mitglied seit		Ort, Datum Unterschrift	
Geworben von		Geworben von		Ort, Datum Unterschrift	
Hiermit trete ich der Gewerkschaft NGG bei und erkenne ihre Satzung an.					